

2. Symposium

Schritte auf dem Weg zur Heilung

Schwerpunktthema

Grenzsituationen und Nahtod-Erfahrungen



28. - 30. September 2008

Benediktushof Holzkirchen
(bei Würzburg)

Nahtod Erfahrungen

Halluzinationen, neurologisches Phänomen oder ernst zunehmende Erfahrung?

Als Ärzte, Therapeuten, Helfer oder ganz privat werden wir immer wieder mit menschlichen Grenzsituationen an der Schwelle zwischen Leben und Tod konfrontiert. Oft stehen wir diesen Situationen ratlos gegenüber. Was tun, was nicht? Wie reagieren? Was sagen? Oder gar nichts sagen und zuhören?

Diese Tagung will neue Perspektiven zum Umgang mit menschlichen Grenzsituationen aufzeigen.

Immer wieder berichten Menschen von beeindruckenden Erfahrungen in Grenzsituationen zwischen Leben und Tod wie Unfällen, einem Herzstillstand oder Operationen. Welche Bedeutung ist diesen Erlebnissen beizumessen? Handelt es sich um neurologische Phänomene, eine Stressreaktion des Gehirns oder deuten diese Erlebnisse auf eine transzendente Erfahrungsebene hin?

Diese Fragestellungen werden aus naturwissenschaftlicher, psychologischer, philosophischer, religiös/spiritueller und ganz pragmatischer Sicht beleuchtet.

Programm

Prof. Günter Ewald

Das Phänomen der Nahtoderfahrungen.
wird an Hand von deutschsprachigen Originalberichten (mit Video-Einspielungen) illustriert und im Licht der naturwissenschaftlichen Erkenntnisse unserer Zeit diskutiert.

Alois Serwaty

Bericht einer Nahtoderfahrung.

Dr. Joachim Nicolay

Der erfahrbare Gott – Begegnungen mit dem Licht.
Ein Vergleich vieler Erfahrungsberichte, der Aussagen über das ihnen zu Grunde liegende Gottesbild ermöglicht.

Willigis Jäger

Spirituelle Heilung.

Beginnt ein Mensch mit fortschreitender Gesundung sein ureigenes Potential zu entfalten, wird er tatsächlich auch frei, sich mit der Frage nach dem Urgrund seiner Existenz zu beschäftigen.

Sabine Mehne

Heilung mitten im Leben.

Erfahrungsbericht nach einer Nahtoderfahrung und schwerer Krankheit.

Maria Schunk-Warning

Begleitung von Menschen in Grenzsituationen und ihren Angehörigen.

Spuren des Lebens, die selbst durch den Tod hindurchführen.

Dr. Brigitte und Prof. Thomas Görnitz

Leib und Seele aus Sicht der Quanteninformation.

Anhand einer Theorie der Quanteninformation wird aufgezeigt, wie der Mensch auch aus naturwissenschaftlicher Sicht in den kosmischen Zusammenhang der Schöpfung eingeordnet werden kann.

Freya von Stülpnagel

Grenzerfahrung und Trauer – Impuls und Kraft zur Verantwortung.

In unserem Leben werden wir immer wieder mit Verlusten und unseren Grenzen konfrontiert. Jeder schwere Verlust und jede Grenzerfahrung, die wir bewusst wahrnehmen, löst Trauer aus. Wenn wir uns dem Prozess des Trauerns stellen, werden wir erkennen, dass unser Leben gerade dadurch reich und vollständiger wird.

Dr. Irene Schlingensiepen-Brysch

Heilung zwischen Laborwert, seelischer Erfahrung und Transzendenz.

Nahtodeserlebnisse können eine tiefe Heilwerdung von Seele, Geist und Körper auslösen. Wie können wir diese Erkenntnisse für uns und für unsere Patienten mitten im Leben und im Arbeitsalltag integrieren?

Referenten

Prof. Günter Ewald, Mathematiker

Studium der Mathematik, Physik, Chemie und Philosophie. Forschungs- und Lehrtätigkeit in den USA. 1973-75 Rektor der Universität Bochum. Mitbegründer eines Sonderforschungsbereiches "Biologische Nachrichtenaufnahme und -Verarbeitung" (DFG). Seit 1994 Arbeiten und Bücher zum Verständnis aktueller Modelle der Hirnforschung und von Grenzsituationen wie Nahtoderfahrungen aus naturwissenschaftlicher und philosophischer Sicht.



Dr. Brigitte Görnitz, Psychoanalytikerin

Studium der Veterinärmedizin in Leipzig, Ab 1990 Studium der Psychologie in München, anschließend Ausbildung zur Psychoanalytikerin. Heute in eigener Praxis tätig.



Prof. Thomas Görnitz, Physiker

Studium der Physik und Mathematik in Leipzig, Promotion in mathematischer Physik. 1979 bis 1992 in München gemeinsame Arbeit mit Carl Friedrich v. Weizsäcker über Quantenphysik und Kosmologie. Professur für Didaktik der Physik an der Universität Frankfurt/M, Naturphilosoph.



Willigis Jäger, Benediktiner, Kyo-un-Roshi

Studium der Philosophie, Theologie und christlichen Mystik. 1946 Eintritt in den Benediktiner-Orden. 1960-75 Arbeit bei Miserior. 1975-81 Zen Ausbildung in Japan, 1996 Ernennung zum Zen-Meister.

Als Benediktiner und Zen-Meister ist er sowohl von der christlichen Mystik als auch dem östlichen Zen inspiriert und geht zugleich weit über die traditionellen Vorstellungen der Religionen hinaus.



Sabine Mehne, Schriftstellerin

Physio- und Familientherapeutin, seit 1996 literarische Auseinandersetzung ihrer Nahtoderlebnisse in Romanform, Fachbüchern, Publikationen und Theateraufführungen. Mitarbeit bei der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin und des Netzwerkes Nahtoderfahrungen.



Dr. Joachim Nicolay, Psychotherapeut.

Studierte Psychologie und Theologie. Promotion in Philosophie. Arbeitet als psychologischer Psychotherapeut, Supervisor (BDP) und Fachpsychologe für Verkehrspsychologie. Forscht seit mehreren Jahren über Nahtoderfahrungen.



Maria Schunk-Warning, Psychotherapeutin

Traumtherapeutin, Psychologische Beratung nach C.G. Jung.

Alois Serwaty, Major AD

Studierte Bauingenieurwesen und war Berufsoffizier bei der Bundeswehr. Heute leitet er das Netzwerk Nahtoderfahrung.



Freya von Stülpnagel, Juristin, Trauerbegleiterin

Jurastudium. Seit 1999 Arbeit als Trauerbegleiterin. Mitglied des Vorstandes des Vereins Verwaiste Eltern München e. V.



Tagungsleitung:

Dr. Irene Schlingensiepen-Brysch, Ärztin

Arbeitete nach dem Medizinstudium bis 1992 in der Hirnforschung am Göttinger Max-Planck Institut für Biophysikalische Chemie. Entwickelte ab 1999 im Institut für systematische Homöopathie die *Quellenmethode* sowie Kriterien Krankheitsverläufe und Heilung genau zu erfassen.



Dr. Wolfgang Brysch, Arzt und Unternehmer

Arbeitete nach dem Medizinstudium bis 1995 in der Hirnforschung am Göttinger Max-Planck Institut. Leitet heute ein Biotechunternehmen zur Medikamentenentwicklung.



Anmeldung

per Post oder Fax an:

Kursbüro
Benediktushof
Zentrum für spirituelle Wege
Klosterstrasse 10
97292 Holzkirchen
info@benediktushof-holzkirchen.de

www.benediktushof-holzkirchen.de

Fax: 09369-9838-38

Tel: 09369-9838-11 (telefonische Anmeldung)

Hiermit melde ich mich verbindlich für das
2. Symposium Heilung vom 28.-30. 9. 2008
an.

Teilnahmegebühr: € 220,-

Zusätzlich buche ich ein Zimmer und Verpflegung vom
28. - 30 September

im EZ mit Dusche/WC € 58,- p.P/Übernachtung

im DZ mit Dusche/WC € 49,- p.P/Übernachtung

im Mehrpersonenzimmer € 33,- p.P/Übernachtung

Falls das gewünschte Zimmer nicht zur Verfügung steht, bin ich mit der

nächsthöheren Kategorie einverstanden

nächstniedrigeren Kategorie einverstanden

Name

Straße

PLZ, Ort

Tel

email

Datum, Unterschrift